

Probefahrt V6 TDI - Bericht

Beitrag von „mike“ vom 2. Januar 2005 um 12:54

Hallole zusammen!

Ich hatte vom 20. bis 22. Dezember die Gelegenheit, einen neu zugelassenen V6 TDI Probe zu fahren. Sorry für die Verspätung des Berichtes, aber vor den Feiertagen war zuviel los, danach Familie angesagt usw. Vorab gleicht die Einschränkung, dass ich realistisch nur den 21. zum Testen nutzen konnte und dabei keine "grossen" Fahrten gemacht habe, sondern (sehr praxisnah) nach dem Motto Kinder und Tüte Milch holen u.a. mit meiner Frau zum Einkaufen gefahren bin, meinen Kleinen in den Kindi gefahren habe usw. Nachmittags waren wir dann im Schokoladenmuseum und Schoko-Laden der Firma Ritter (Sport) in Waldenbuch - bitte als Ausflugsziel vormerken, wenn Ihr mal im Grossraum S/BB/TÜ usw. unterwegs seid.

Der V6TDI war in black-magic (da verkneife ich mir jetzt die Kommentare) mit grauer Innenausstattung und Holzdeko). Bi-Xenon, Navi, Luftfederung usw - also recht ordentlich ausgestattet.

Zunächst mal zu Speed und Verbrauch: aufgrund der miesen Grosswetterlage und des vorweihnachtlichen Verkehrs konnte ich leider die Höchstgeschwindigkeit nicht testen. Bei 180 hat man mir leider den Spass nicht mehr gegönnt, nochmal draufzudrücken. Einen Durchschnittsverbrauch konnte ich bei ca. 10 minütiger Fahrt mit Geschwindigkeitsregelanlage ermitteln: 100km/h = 11l - ziemlich genau, bei Steigung/Gefälle gings entsprechend rauf/runter. Scheint mir OK, auch vor dem Hintergrund, dass bei meinem 320CDI der Verbrauch nach den Einfahrphase von 10.000km nochmal um fast 1l runterging.

Zur Ausstattung: Von den Bi-Xenons bin ich im Ablendlichtbetrieb etwas enttäuscht - die von anderen Fahrzeugen gewohnte extrem "weisse" Ausleuchtung scheint nicht der Fall zu sein - liegt das evtl. daran dass die Scheinwerfer ein gutes Stück höher montiert sind als bei einem normalen PKW? Fernlicht dagegen finde ich super... die reflektierenden Strassenschilder sind auf grosse Entfernung super zu erkennen. Die Zuziehilfe für die Heckklappe hat mich schwer enttäuscht... man muss die Klappe mit Schwung zuwerfen, damit die überhaupt "anspringt" und auch das "Nachdrücken" hat nicht immer funktioniert, daher: Klappe nochmals auf, nochmals zu... Evtl. ist das aber ein Einstellungsproblem (nicht von mir, sondern von der Klappe).

Luftfederung... einfach nur g* auch wenn ich noch nicht in die Details der Bedienung eingestiegen bin: eigentlich sollte man das Ladeniveau doch auch bei ausgeschalteter Zündung auf dem Supermarkparkplatz auswählen können, oder? Hat bei mir irgendwie nicht

gefunztz. Komfort aber toll und die Showeffekte (Parplatz, Ampel, Nachbarn) sind unschlagbar :p

Traktion: argl... Schnee, Eis und Sommerreifen. Natürlich bin ich entsprechend vorsichtig gefahren. Beim Bremsen hat dann ab und zu das ABS ziemlich deutlich angeschlagen, aber beschleunigen war kein Problem... eher schon mit eingeschlagenen Rädern aus dem Schneehaufen am Strassenrand losfahren. Alles in allem freue ich mich aber nach 3 Jahren Heckantrieb wieder auf 4x4 (bin vor meinem Daimler jahrelang Audi quattro gefahren...).

Navi habe ich nicht genauer gestestet... es hat auf Anhieb meinen "Testziele" gefunden und mich sauber hingeführt inkl. TMC. Es kommt mir schneller als mein jetziges (Daimler S210) vor, aber langsamer als die "ganz aktuellen" Geräte... verständlich und sicher kein KO Kriterium. An einigen Stellen ist einfach die Datenbasis von Teleatlas nicht korrekt, da kann das Navi dann auch nix machen.

Innendesign: an sich super... vor allem die Sitze finde ich sehr gut. Sitzheizung excellent (heiss + schnell wie ein guter Espresso!). ABER: der Farbmix bei den Displays... neben Rot als Grundton und Gelb als "eingeschaltet" Signal noch weiss und blau und dann noch das gelb/orange im MFD - wenige wäre da mehr gewesen. Es ist zwar weit von der augenkrebs erzeugenden Innenbeleuchtung meiner ersten selbstbezahlten PKW weg (R5 - der von Renault!!!), aber nicht wirklich super. Bedienung aller Elemente, auch der T-besonderheiten wie Untersetzung, Luftfederung usw. sind einfach, wenn auch nicht immer intuitiv. Schön finde ich das Zusammenspiel der div. Sachler mit dem MFD (Änderungen werden dort teilweise nur temporär angezeigt).

Abschliessend noch zu Motor und Automatikgetriebe: prima Kombination. Der Motor ist "kultiviert", d.h. im Normalbetrieb hört man nicht mal, dass es ein Diesel ist und die Automatik nimmt die Leistung gut auf. Wie lange dauert eigentlich das "Anlernen" der dynamischen Schaltung? Fahrstufe D empfand ich als zu träge und S als zu hektisch... hoffe, meine Kiste gewöhnt sich an meinen Fahrstil. Die genauen "Schaltunkte" habe ich mir leider nicht gemerkt.

Sodele...

Nach beinahe 2 Tagen PC Abstinenz habe ich meine klammen Finger nun genutzt bemüht. Konkrete Fragen werde ich bei Gelegenheit gerne in diesem Thread oder per PN beantworten. Für meine ganz persönlichen Meinungen zu einzelnen Dingen (Farbe...) bitte ich vorab um Absolution 😁

Auf diesem Wege noch allen einen Super Start in 2005, baldige T Lieferung und unfallfreie Fahrt!

Beitrag von „Honigtoertchen“ vom 2. Januar 2005 um 13:18

Hallo Mike,

vielen Dank für die ersten ausführlichen Eindrücke einer Probefahrt, endlich mal einer, der sein Versprechen einlöst... :trinken

Du hast gesagt, dass die Automatik auf D recht träge ist. Beim R5 wurde schon des öfteren bemängelt, dass der Automat zurückschaltet, sobald man nur ein wenig beschleunigen will. War das hier so nicht der Fall? In einem Schaltwagen würde man ja auch nicht bei jedem Beschleunigungsvorgang zurückschalten (z.B. Tempo70-Zone zu Ende, langsames Beschleunigen auf Tempo 100). Ein Runterschalten fände ich hier sehr störend.

Ansonsten trägt dein Bericht zur weiteren Steigerung der Vorfreude bei, danke noch mal....vom H.

Beitrag von „mike“ vom 2. Januar 2005 um 13:24

Hallo Honig-T-Oertchen!

Es war während meiner(!) Probefahrt genau so, wie Du es rausgelesen hast: In Schalterstellung D hat die Automatik NICHT! sofort beim kleinsten Gasgeben zurückgeschaltet, sondern man musste eher "deutlich" Gasgeben... Im Gegensatz zu "S", wo bei leichtestem Druck zurückgeschaltet wurde. Daher mein Urteil "D=dräge, äh träge".

Da der V6 TDI auch untenrum schon ausreichend Power hat, hat das fahrtechnisch nicht wirklich gestört... er wirkte halt etwas schlapper als ich es a) erwartet habe und b) von meinem Doimler gewöhnt bin. In Stellung S gings dagegen immer mehr als flott zur Sache... da merkt man nicht, dass die 2.x Tonnen von "nur" 225 PS bewegt werden.

Aber ich schränke das mal insofern ein, als ich eben nicht weiss, wie lange das DSP benötigt, um sich an einen Fahrer anzupassen... Wenn meine Frau 2-3 Tage unseren Daimler bewegt hat und ich steige wieder ein, habe ich die ersten Kilometer auch den Eindruck ich fahre mit angezogener Handbremse - bei unserem E320 stellt sich die Dynamik der Automatik sehr schnell um (schätzungsweise so 1/2 Stunde oder 30km).

Beitrag von „Thanandon“ vom 2. Januar 2005 um 13:31

Hi Michael,

Danke für Deinen Report.



Beitrag von „Thanandon“ vom 3. Januar 2005 um 19:59

Ich muss mit meiner Probefahrt noch bis zum 17.1.2005 warten!

Gell Armin? 😄

Beitrag von „Thanandon“ vom 21. September 2005 um 22:24

Nachdem Septembertreffen weiß ich auch das mein nächster Dicker mindestens ein 6 Zylinder sein wird!

Dank nochmals an VoBi!

Beitrag von „Honigtoertchen“ vom 22. September 2005 um 16:14

Ja, der V6 TDI ist so fein, dass ich gleich noch einen bestellen musste 🙌🙌

Und jetzt freue ich mich auf den neuen, denn so langsam gehe ich in den Entzug 🙄

H.